

Peter Frauchiger, ER
FDP-Fraktion Binningen
079 – 631 26 28
peter.frauchiger70@bluewin.ch

0067

Anfrage:

zur Medienmitteilung vom 15. Juni 2021 i.S. Jahresrechnung 2020, ohne Ausblick

Geschätztes Gemeinderat Kollegium

Mit gesondertem Email von Bernard Keller per heute, 15. Juni 2021, bin ich wie alle anderen Einwohnerräte über die Medienmitteilung «an die Medien der Region Basel» bezüglich der «Jahresrechnung 2020» informiert worden.

Titel der Medienmitteilung: «Jahresrechnung 2020: Binningen schliesst mit Ertragsüberschuss ab»

Neben dem «Teaser» und einem einführenden Abschnitt vereinen sich die Informationen hierzu auf die folgenden drei Abschnitte: «*Mehreinnahmen bei den Steuern*», «*Corona-Pandemie*» und «*Investitionen*». Um diese Informationen bin ich dankbar, zeigt es doch auch ein Bild von einer «kerngesunden» sowie effizienten/kundenorientierten Gemeinde mit sehr hoher finanzieller Potenz. Soweit so gut.

Was jedoch für mich klar fehlt, ist der obligate Ausblick nach vorne, so wie es sonst in Medienmitteilungen dieser Art dazugehört. Kurz – es ist mit keinem «Satz» erwähnt, vor welchen finanziellen Herausforderungen wir als Gemeinde stehen, obwohl wir uns im Rat derzeit wohl am meisten darüber den «Kopf zerbrechen» wie wir dies gemeinsam angehen wollen.

Diplomatisch/neutral formuliert könnte man damit antworten, dass dies vergessen geraten sei oder mit dem Verweis auf die Zukunft bzw. die Details. Mit dem Blick auf die politische Komponente und der Ausstrahlung dieser Medienmitteilung kann man (ich) jedoch auch zum Schluss kommen, dass dies so gewollt weggelassen worden ist.

Für mich ist dies nicht haltbar – wo auch immer die Begründung liegt.

Mein Fragen an den Gemeinderat:

1. Warum wird kein «Satz» über die Zukunft verloren?
2. Weshalb wird das überragende Resultat 2020 nicht in den Kontext der Zukunft mit den Herausforderungen der bekannten Gross-Investitionen gelegt?
3. Gab es im Gemeinderat den Gedanken, einen «Satz» über die Zukunft in die Medienmitteilung miteinfließen zu lassen oder war dies nie ein Thema?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen an der kommenden ER-Sitzung vom 28. Juni 2021.

Beste Grüsse



Peter Frauchiger / Binningen, 15. Juni 2021

**Anlage (diese Seite und Folgeseite): Medienmitteilung des GR vom 15. Juni 2021
«Jahresrechnung 2020: Binningen schliesst mit Ertragsüberschuss ab»**



GEMEINDE BINNINGEN

Gemeinderat

An die Medien der Region Basel

Medienmitteilung des Gemeinderats
vom 15. Juni 2021

Behördendienste und Kommunikation
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen

Bernard Keller, Leiter Stab
Telefon 061 425 52 70
bernard.keller@binningen.bl.ch

Jahresrechnung 2020: Binningen schliesst mit Ertragsüberschuss ab

Die Erfolgsrechnung 2020 der Gemeinde Binningen weist bei einem Gesamtaufwand von 89,62 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 93,38 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 3,76 Mio. Franken aus. Die Jahresrechnung 2020 fällt somit um 3,57 Mio. Franken besser aus, als das vom Einwohnerrat verabschiedete Budget 2020.

Obwohl die Finanzausgleichszahlung mit 14,9 Mio. Franken im Berichtsjahr einen neuen Höchstwert erreicht hat, präsentiert sich das Gesamtergebnis 2020 aufgrund der hohen Steuereinnahmen und den tieferen betrieblichen Ausgaben deutlich besser als erwartet. Dies ist umso bemerkenswerter, als das Corona-Jahr 2020 mit verschiedenen Unsicherheiten bezüglich der Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen behaftet war und nicht abgeschätzt werden konnte, wie diese die Erreichung des Budgets beeinflussen würden.

Mehreinnahmen bei den Steuern

Ein positives Umfeld an den Kapitalmärkten und der damit verbundene Vermögenszuwachs bei den Steuerpflichtigen haben dazu geführt, dass die Vermögenssteuern deutlich besser als budgetiert ausgefallen sind. Hinzu kommt, dass entgegen der Erwartung die Ertragssteuern infolge der Auswirkungen der Steuervorlage 17 (SV17) weniger als erwartet eingebrochen sind. Der Steuerertrag 2020 weist einen Überschuss von 4,6 Mio. Franken aus. Die Steuereinnahmen 2020 belaufen sich auf 67,6 Mio. Franken. Diese setzen sich zusammen aus 66,5 Mio. Franken aus dem aktuellen Steuerjahr und 1,1 Mio. Franken aus den Vorjahren.

Corona-Pandemie

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde vom Gemeinderat im Rechnungsjahr eine Härtefallunterstützung für von der Pandemie getroffene KMU und Selbstständigerwerbende verabschiedet. Zusätzlich wurde ein Corona-Impulsprogramm für das Binninger Gewerbe initiiert und umgesetzt. Dies betraf mehrheitlich die Vergabe für bauliche und infrastrukturelle Arbeiten, welche zeitlich vorgezogen wurden. Ferner konnten durch kurzfristig umgesetzte organisatorische und bauliche Anpassungen der reibungslose Weiterbetrieb der Verwaltungsabläufe, die Erreichbarkeit und die Schalterdienste für die Einwohner und Einwohnerinnen trotz Lockdown jederzeit gewährleistet werden. Der Gemeinderat spricht den Mitarbeitenden der Verwaltung seinen speziellen Dank für diese guten Leistungen in der schwierigen Zeit aus.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 5,5 Mio. Franken deutlich unter dem budgetierten Wert von 11,9 Mio. Franken. Die Realisierungsquote beträgt 46,1 Prozent. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen betragen 0,73 Mio. Franken (Vorjahr 0,64 Mio. Franken).

Der Einwohnerrat berät die Rechnung 2020 an seiner Sitzung vom 28. Juni 2021.

Der umfassende Jahresbericht 2020 und die Leistungsberichte 2020 sind online einsehbar unter www.binningen.ch → News → Medienmitteilungen 2021

Für weitere Informationen:

- Mike Keller, Gemeindepräsident, Tel. 079 358 70 45
- Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin Finanzen & Steuern, Tel. 061 269 99 33